

Satzung des Fördervereins der Schule am Pfaffenberg

§ 1 Name und Sitz

Der Verein führt den Namen „Förderverein der Schule am Pfaffenberg“ und hat seinen Sitz in Mühlthal.

§ 2 Zweck des Vereins

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mitglieder seiner Organe arbeiten ehrenamtlich. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Die Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.
- (2) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- (3) Zweck des Vereins ist insbesondere die Förderung des Unterrichts und der Erziehungsarbeit der Schule am Pfaffenberg über die Verpflichtung des Schulträgers hinaus durch
 - Bereitstellen von Geld- und Sachspenden,
 - Förderung einzelner Unterrichtsvorhaben, insbesondere innovative Projekte,
 - Unterstützung bedürftiger Schüler bei besonderen Schulveranstaltungen.
- (4) Zweck des Vereins ist außerdem die Einrichtung und Unterhaltung eines Betreuungsangebotes für Schülerinnen und Schüler der Schule am Pfaffenberg im Sinne einer „Betreuenden Grundschule“. Einzelheiten regelt eine Geschäftsordnung „Betreuende Grundschule“, die vom Vorstand aufgestellt wird.
- (5) Zweck des Vereins ist außerdem die Einrichtung und Unterhaltung eines Betreuungsangebotes für Schülerinnen und Schüler der Schule am Pfaffenberg im Sinne eines „Kinderhorts“. Einzelheiten regelt eine Geschäftsordnung „Kinderhort“, die vom Vorstand aufgestellt wird.
- (6) Weiter ist es Zweck des Fördervereins, in enger Zusammenarbeit mit der Schulkonferenz, dem Schulelternbeirat und der Schulleitung die Anliegen der Schule am Pfaffenberg in der Öffentlichkeit zu unterstützen.

§ 3 Mitglieder

- (1) Die Aufnahme als Mitglied erfolgt aufgrund eines schriftlichen Antrages durch den Vorstand.
- (2) Mitglieder können werden:
 - Erziehungsberechtigte, deren Kinder die Schule am Pfaffenberg besuchen,
 - andere natürliche Personen, die die Ziele des Vereins unterstützen,
 - ehemalige Schüler und Schülerinnen,
 - die Lehrkräfte der Schule,
 - juristische Personen sowie Gebietskörperschaften.

- (3) Minderjährige Antragsteller bedürfen zum Beitritt der Zustimmung ihrer (ihres) gesetzlichen Vertreter(s).
- (4) Über die Aufnahme eines Mitgliedes entscheidet der Vorstand. Bei Ablehnung steht dem Betroffenen die Anrufung der Mitgliederversammlung zu. Mitglieder, die ihren Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht nachkommen oder das Ansehen des Vereins schädigen, können auf Antrag des Vorstandes aus dem Verein ausgeschlossen werden. Hierüber entscheidet die Mitgliederversammlung.
- (5) Der Austritt aus dem Verein ist jederzeit möglich. Er erfolgt durch eine schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand und wird zum Ende eines Geschäftsjahres wirksam.

§ 4 Mittel des Vereins, Beiträge und Spenden

- (1) Der Verein bestreitet seine Ausgaben aus den Beiträgen der Mitglieder, aus Zuwendungen, Spenden und Umlagen.
- (2) Die Mitglieder gemäß § 3.2 zahlen einen jährlichen Beitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird.
- (3) Die Beiträge sind bis spätestens 31. März des Geschäftsjahres zu leisten.
- (4) Spenden werden auf Wunsch schriftlich bestätigt.

§ 5 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 6 Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind:

- die Mitgliederversammlung,
- der Vorstand.

§ 7 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie ist für Angelegenheiten zuständig, für die nicht in der Satzung oder durch Beschluß der Mitgliederversammlung die Zuständigkeit eines anderen Vereinsorgans begründet ist. Ihr obliegt:
 1. Entgegennahme der Berichte der Vorsitzenden, des Rechners und der Kassenprüfer
 2. Entlastung und Wahl des Vorstandes
 3. Wahl der Kassenprüfer
 4. Festlegung des Mitgliedsbeitrages und der Umlagen
 5. Anträge
 6. Auflösung des Vereins
- (2) Die Mitgliederversammlung muß vom Vorstand schriftlich und spätestens 4 Wochen vorher unter Angabe der Tagesordnung –mindestens einmal pro Jahr– einberufen werden oder, wenn 1/10 der Mitglieder dies durch schriftlichen Antrag verlangen.
- (3) Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich, spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand einzureichen. Dringlichkeitsanträge zu Beginn der Mitgliederversammlung sind unzulässig.

- (4) Die Satzung kann auf jeder Mitgliederversammlung durch $\frac{3}{4}$ -Mehrheit geändert werden. Änderungsanträge, die eine Satzungsänderung zum Gegenstand haben, sind dem Vorstand spätestens 6 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen und den Mitgliedern mit der Einladung und der Tagesordnung schriftlich bekanntzugeben. Die Satzung kann durch Geschäftsordnungen ergänzt werden.
- (5) Eine ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit; soweit die Satzung nichts anderes bestimmt. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt.
- (6) Bei Abstimmungen hat jedes Mitglied seine Stimme. Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen. Die Mitgliederversammlung kann eine geheime Abstimmung beschließen.
- (7) Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen. Dieses ist vom Vorsitzenden und vom Schriftführer zu unterzeichnen. Das Protokoll ist acht Wochen nach der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden einzusehen. Falls innerhalb von einer Frist von weiteren zwei Wochen eine Berichtigung auf schriftlichem Wege nicht gefordert wird, gilt es als genehmigt.

§ 8 Vorstand

- (1) Der Vorstand setzt sich zusammen aus
 - 1. der/dem Vorsitzenden,
 - 2. der/dem stellvertretenden Vorsitzenden,
 - 3. der/dem Rechner/in,
 - 4. der/dem Schriftführer/in,
 - 5. der/dem Abteilungsleiter/in „Betreuende Grundschule“,
 - 6. der/dem Abteilungsleiter/in „Kinderhort“.
- (2) Dem Vorstand gehören kraft Amtes die/der Vorsitzende des Schulelternbeirats und die/der Schulleiter/in als Beisitzer an. Sind diese Personen nicht Mitglieder des Vereins, so haben sie nur eine beratende Funktion.
- (3) Die/der Vorsitzende und die/der stellvertretende Vorsitzende führen die Geschäfte des Fördervereins und vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Beide sind alleinvertretungsberechtigt. Der stellvertretende Vorsitzende macht davon nur Gebrauch, wenn der Vorsitzende verhindert ist. Sie bemühen sich um Verständnis für die speziellen Probleme der Schule am Pfaffenberg und die Aufgabenstellung des Fördervereins.
- (4) Die in Absatz (1) Ziffer 1-4 aufgeführten Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung, die in Absatz (1) Ziffer 5 und 6 aufgeführten Mitglieder von der Abteilungsversammlung (Näheres regelt die Geschäftsordnung) auf die Dauer von zwei Jahren gewählt und bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Eine Wiederwahl ist möglich. Die Amtszeit kann durch die Wahl eines neuen Vorstandes vorzeitig beendet werden. Die Nachwahl ausgeschiedener Vorstandsmitglieder ändert nicht die Amtszeit des Vorstandes, sie erfolgt für den Rest der Amtszeit des Vorstandes. Scheidet ein gewähltes Vorstandsmitglied vor Ablauf seiner Amtsdauer aus, so ist der Vorstand befugt, bis zur nächsten Mitgliederversammlung ein Ersatzmitglied zu bestellen. Die Mitglieder des Vorstandes reduzieren sich um den/die Abteilungsleiter/in, wenn die Abteilung nicht mehr besteht bzw. aufgelöst wird.
- (5) Der Vorstand entscheidet mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.

- (6) Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn 2/3 seiner stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.
- (7) Der Vorstand prüft Anfragen der Gesamtkonferenz, der Schulkonferenz, des Elternbeirates, des Schulleiters, der Abteilung Betreuenden Grundschule und der Abteilung Kinderhort der Schule am Pfaffenberg auf Unterstützung durch den Verein auf Zweckmäßigkeit und Wirksamkeit und beschließt darüber im Rahmen seiner Möglichkeiten.
- (8) Über die Sitzung des Vorstandes wird ein Protokoll angefertigt, das vom Schriftführer und dem Sitzungsleiter zu unterzeichnen ist.
- (9) Zeichnungsberechtigt für alle Konten des Gesamtvereins sind der/die Vorsitzende und der/die Rechner/in. Dies gilt auch für die Ausstellung von Spendenquittungen. Für die Abteilungskonten gilt die Regelung in den Geschäftsordnungen.

§ 9 Kassenprüfer

Für die jeweilige Amtszeit des Vorstandes werden 2 Kassenprüfer gewählt. Sie prüfen einmal im Jahr die Kassenführung des Vereins und der Abteilungen und berichten der Mitgliederversammlung. Scheidet ein Kassenprüfer vor Ablauf seiner Amtszeit aus, kann der Vorstand für den Rest der Amtszeit ein Ersatzmitglied bestellen.

§ 10 Auflösung des Vereins

- (1) Die Auflösung des Vereins kann nur durch Beschluß einer Mitgliederversammlung mit $\frac{3}{4}$ -Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.
- (2) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen steuerbegünstigten Zweckes fällt das Vermögen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg als Schulträger zu, mit der Maßgabe, es ausschließlich und unmittelbar zur Förderung des Unterrichts an den Schulen in Mühlthal zu verwenden.

§ 11 Haftungsausschluß

Der Verein haftet nicht für Schäden und Verluste, die Mitglieder bei der Benutzung von Geräten des Vereins oder bei Vereinsveranstaltungen erleiden, soweit solche Schäden oder Verluste nicht durch Versicherungen abgedeckt sind. Der Vorstand wird von der Haftung für einfache Fahrlässigkeit freigestellt.

§ 12 Inkrafttreten

Die Satzung des Fördervereins vom 21.03.1990, geändert durch Beschlüsse der Mitgliederversammlungen vom 15.05.1991, 15.03.1995, 04.11.1998 und vom 15.03.1999, wird durch Beschluß der Mitgliederversammlung vom 27.04.2006 in vorliegender Form geändert und dadurch in Kraft gesetzt.

Mühlthal, den 27.4.2006